

„Keine Beute für den Hasenfritz“

Von Gielert bis Hambach, Johannismacht 1843



Friedrich Röder ist der letzte Wilddieb des Hochwaldes, von dessen Festnahme berichtet wird. Den Sohn aus dem wohlhabenden evangelischen Eichenwald-Dorf der Böttcher und der Küfer, Gielert bei Thalfang, machte seine Familiengeschichte zum katholischen Außenseiter; die Umstände seiner Zeit machten ihn schließlich zum geduldeten „Hintersassen“ in der Baracke am Gielerter Sauerbrunnen.

Von dort aus rannte er in der Nacht des 24. Juni 1843 17 Kilometer weit durch den Hochwald, um seine Familie, bestehend aus seiner dritten Ehefrau Maria und den sieben Kindern - Geschwister, Halbgeschwister, Stiefgeschwister - mit Nahrung zu versorgen. Bei sich trug er zwei Beutelchen Schrot, sechs Kugeln, dazu Zündhütchen, Pulverhorn und ein Stück Brot.

Am Hambacher Sauerbrunnen rannte er direkt in die Arme des dortigen Forstbeamten Franz Löblein....



Leona Riemann liest im Sonntagscafé

am 10. März 2024 um 16.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Oberhambach

Für Kaltgetränke, kleine Knabbereien und gute Akustik ist gesorgt! Der Eintritt ist frei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen - wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Günter Stolz
Ortsbürgermeister

Beate Stoff
Dorfmoderatorin